

Zahnaufhellung

Bleaching auf höchstem Niveau



SSO

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
Société suisse des médecins-dentistes
Società svizzera odontoiatri
Swiss Dental Association

Ein schönes, strahlendes Lächeln ist ein Zeichen für Gesundheit und Erfolg. Von Natur aus neigen unsere Zähne jedoch dazu, sich zu verfärben.

Warum verfärben sich die Zähne?

Die Verfärbung der Zähne kann sowohl von äusseren als auch von inneren Faktoren abhängen: Oberflächliche Verfärbungen sind auf Getränke (vor allem Tee, Kaffee oder Rotwein), Nikotin oder bestimmte Medikamente zurückzuführen. Um diese Verfärbungen zu entfernen, reicht eine professionelle Zahnreinigung bei unserer Dentalhygienikerin oder einer unserer Prophylaxe-Assistentinnen aus.



Innere Verfärbungen hingegen können folgende Ursachen haben:

- die natürliche Alterung der Zähne;
- eine Verletzung an einem oder mehreren Zähnen, die als Nebenwirkung zu einer Farbveränderung führt;
- bestimmte Medikamente (z. B. Antibiotika), die in der Kindheit eingenommen wurden, als sich die Zähne noch in der Reifephase befanden;
- eine Wurzelbehandlung, insbesondere solchen, die vor längerer Zeit mit mittlerweile veralteten Materialien durchgeführt wurden.



Wie funktioniert die Zahnaufhellung?

Bei der Zahnaufhellung wird ein Aufhellungsgel auf die Zahnoberfläche aufgetragen. Dieses Gel dringt in den Zahnschmelz ein, löst die Pigmente auf und hellt die Zähne auf. Die Anzahl der Behandlungen hängt von der Ausgangsfarbe der Zähne ab. Vor Beginn der Zahnaufhellung müssen Sie sich einer professionellen Zahnreinigung und einer zahnärztlichen Untersuchung unterziehen, um sicherzustellen, dass keine Probleme vorliegen, die vorgängig behandelt werden müssten.

Mögliche Nebenwirkungen

Während der Zahnaufhellung kann es vorübergehend zu einer erhöhten Empfindlichkeit der Zähne kommen. Bei einer professionellen Zahnaufhellung in der Praxis können zudem vorübergehende Reizungen des Zahnfleisches auftreten. Bei Zähnen mit einer provisorischen Versorgung ist besondere Vorsicht geboten.

Die Verwendung von Zahnaufhellungsmitteln wird für Minderjährige sowie schwangere oder stillende Frauen nicht empfohlen.

Welche Methoden zur Zahnaufhellung gibt es?

Das Home-Bleaching

Die Aufhellung erfolgt zu Hause. Mit unserer 3D-Kamera erstellen wir einen Scan des Gebisses. Die Zahntechniker/innen fertigen anschliessend eine Schiene an, die Sie mit dem Bleaching-Gel befüllen und täglich für einige Stunden tragen. Die Dauer der Behandlung hängt vom gewünschten Farbton ab, beträgt jedoch in der Regel mindestens zwei Wochen. Ein Vorteil dieser Option ist, dass Sie die Schiene für eine spätere Zahnaufhellung weiterhin verwenden können.



«In-Office-Bleaching»

Die Zähne werden während einer mindestens 30-minütigen Sitzung direkt in der Zahnarztpraxis aufgehellt. Das Bleichmittel hat eine deutlich höhere Konzentration als das, das für das Home-Bleaching mitgegeben wird. Aus diesem Grund muss das Zahnfleisch zum Schutz mit einem speziellen Gel abgedeckt werden. Diese Technik eignet sich ideal, wenn nur bestimmte Zähne gezielt aufgehellt werden sollen. In der Regel lässt sich bereits nach einer ersten Sitzung ein gutes Ergebnis erzielen.



Intraorale Zahnaufhellung

Diese Methode wird zur Aufhellung devitaler Zähne angewendet. Dabei wird das Gel durch eine kleine Öffnung, die an der Rückseite des Zahns angelegt wird, in das Zahninnere eingebracht. Es können mehrere Behandlungen erforderlich sein, bevor das gewünschte Ergebnis erzielt wird.



Vermeiden Sie Hausmittel!

Verwenden Sie keine Hausmittel oder nicht zahnmedizinisch geprüften Aufhellungsprodukte. Diese können den Zahnschmelz schädigen und führen häufig nicht zu den gewünschten Ergebnissen. Lassen Sie sich stattdessen von Ihrer Zahnärztin oder Ihrem Zahnarzt beraten, um eine sichere und wirksame Zahnaufhellung durchführen zu lassen.

Lassen Sie sich von unserem
Team beraten, um die für Sie
ideale Lösung zu finden.

Dentista Reali SA
Via Mesolcina 12
6500 Bellinzona

T. +41 91 825 81 35
info@dentistareali.ch

dentistareali.ch